

eine der günstigsten Fischplätze des Sees in der Nähe war, vermutete sogleich, daß dies Lager wohl die Weiber und Kinder der Truppe enthalten werde.

„Das ist kein Kriegerlager,“ brummte er Hurry zu; „und es schläft da gute Beute genug um das Feuer herum, so daß wir eine tüchtige Teilung von Kopfgeld werden zu machen haben. Schickt den Jungen zu den Kanoes, denn hier nützt er uns nichts, bei einem solchen Unternehmen, und greifen wir sofort die Sache tüchtig an, als Männer.“

„Es ist Einsicht in Euern Gedanken, alter Tom, und sie gefallen mir durch und durch. Wildtöter, geht Ihr an das Kanoe zurück, Junge, und rudert in den See hinaus mit dem kleinen, und laßt es frei treiben, wie wir mit dem andern gethan, dann könnt Ihr an die Küste hinrudern, so nah Ihr dem Anfang der Bai zu kommen vermögt, jedoch außerhalb der Landzunge und auch außerhalb der Gebüsch. Ihr könnt uns hören, wenn wir Euer bedürfen; und wenn ein Verzug eintritt, so will ich schreien, wie eine Lomme; — da, das ist gut — das Schreien einer Lomme soll das Signal sein. Wenn Ihr Büchsen knallen hört, nun, dann könnt Ihr herbeikommen und sehen, ob Ihr mit den Wilden auch so fertig werdet, wie mit dem Wild.“

„Wenn man meinen Wünschen folgen wollte, so unterbliebe diese Sache, Hurry —“

„Ganz wahr — niemand leugnet das, Junge; aber Euren Wünschen kann man nicht folgen, und damit ist die Sache aus. So rudert Euch denn nur in den See hinaus, und bis Ihr zurückkommt, wird es in diesem Lager lebhaft werden.“

Der junge Mann schickte sich mit großem Widerstreben und mit schwerem Herzen an, zu gehorchen. Er ruderte das Kanoe still und mit der Vorsicht wie früher, nach einem Punkte nahe der Mitte des friedlichen Wasserspiegels, und ließ dann das soeben wiedererlangte Boot in dem leisen Südwind gegen das Kastell hin treiben. Zu diesem Verfahren hatte man sich in beiden Fällen entschlossen, in der sichern Voraussetzung, daß die